

Railroad & Co.
Schattenbahnhof mit unterschiedlich langen Blöcken



Produkt	TrainController
Erstellt für Version	V 10 A4
Anwendbar bei:	Gold
Erstellt am:	2022-11-14
Autor:	Silvio Richter
Kontakt:	Discord oder Forum

Thema: Schattenbahnhof mit unterschiedlich langen Blöcken

Kurzbeschreibung:

Abbildung einer Abstellung in TC Gold mit der Betriebsstelle Schattenbahnhof

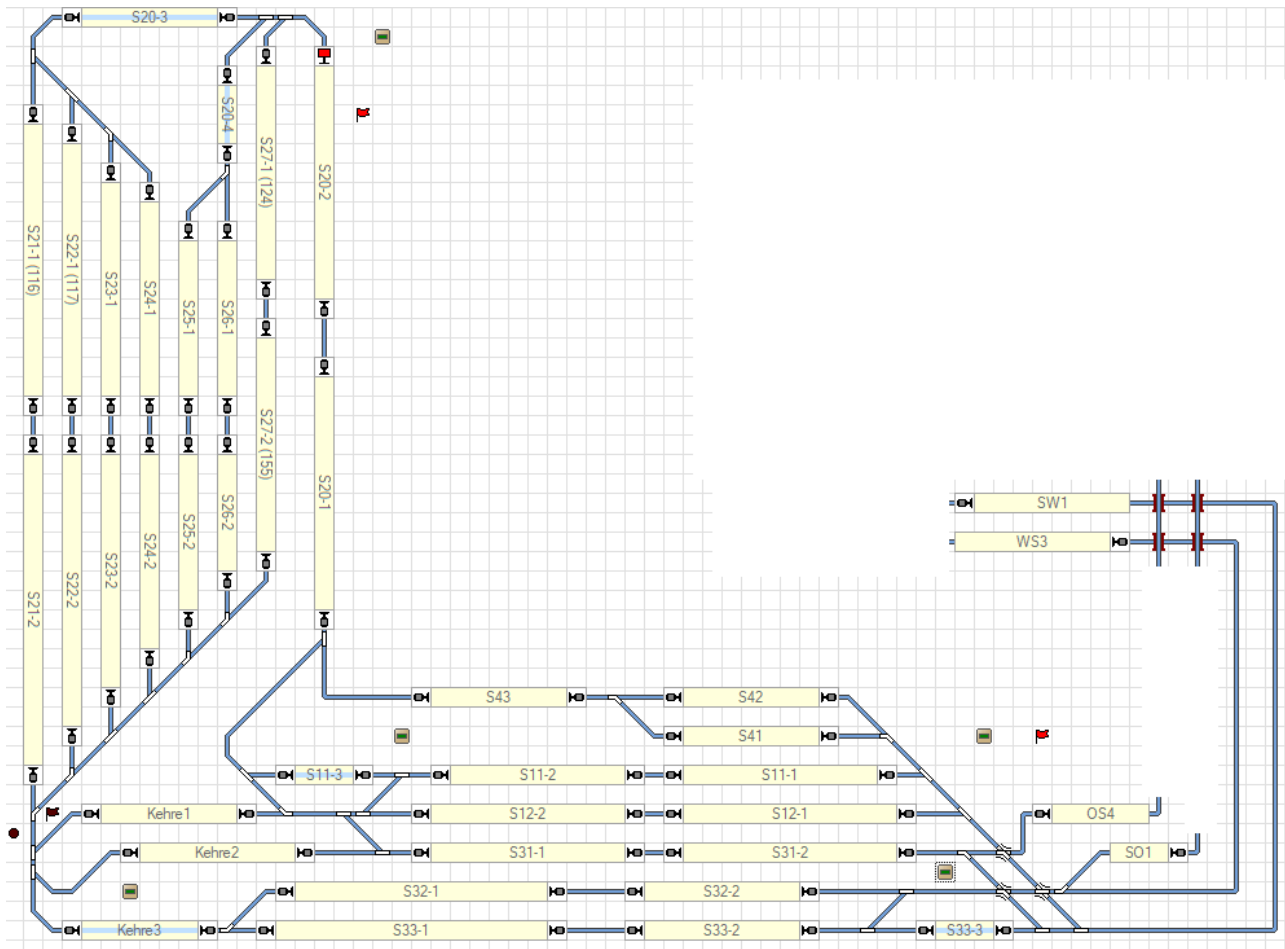
Inhalt

1 Beschreibung / Ausgangssituation.....	- 2 -
2 Zielsetzung	- 2 -
3 Voraussetzungen / Definitionen	- 2 -
4 Umsetzung	- 3 -
4.1 Einrichtung.....	- 3 -
4.2 Nicht jeder Zug darf überall halten	- 4 -
4.3 In welchen Blöcken ist dies vorzunehmen?	- 5 -
4.4 Eigenschaften der Betriebsstelle.....	- 5 -
5 Schlussbemerkung.....	- 6 -



1 Beschreibung / Ausgangssituation

Abstellung mit jeweils 2 Einfahrten und Ausfahrten



2 Zielsetzung

Züge unterschiedlicher Länge sollen möglichst alle Möglichkeiten des Parkens nutzen. Lange Züge können 2 direkt angrenzende Blöcke nutzen, dürfen aber nicht in gewissen Weichenbereichen mit ihrem Zugende zum stehen kommen. In Version 9 wurde dies mit ca. 30 Zugfahrten umgesetzt. Diese sollen eingespart werden.

3 Voraussetzungen / Definitionen

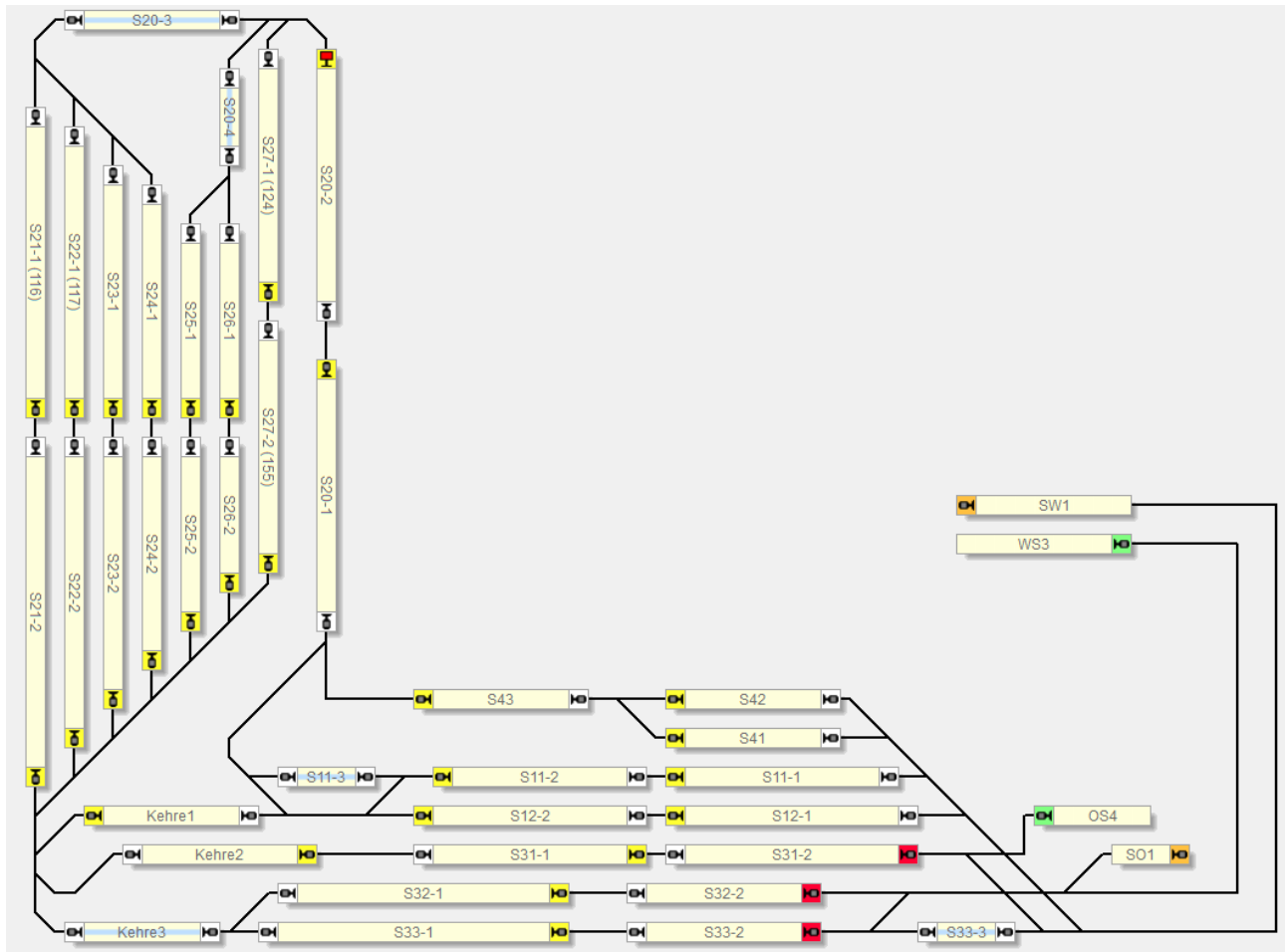
In allen Blöcken der Abstellung (rote und gelbe Blöcke in der BS) sind die Längen anzugeben. Eigenschaften der Blöcke – Allgemein: maximale Zuglänge.



4 Umsetzung

4.1 Einrichtung

Erstellung und Einrichtung der Betriebsstelle





4.2 Nicht jeder Zug darf überall halten

Wie kann man verhindern, dass ein überlanger Zug im Weichenbereich mit seinem Zugende zum stehen kommt? Dies ist in den Abschnittseinstellungen einzurichten.

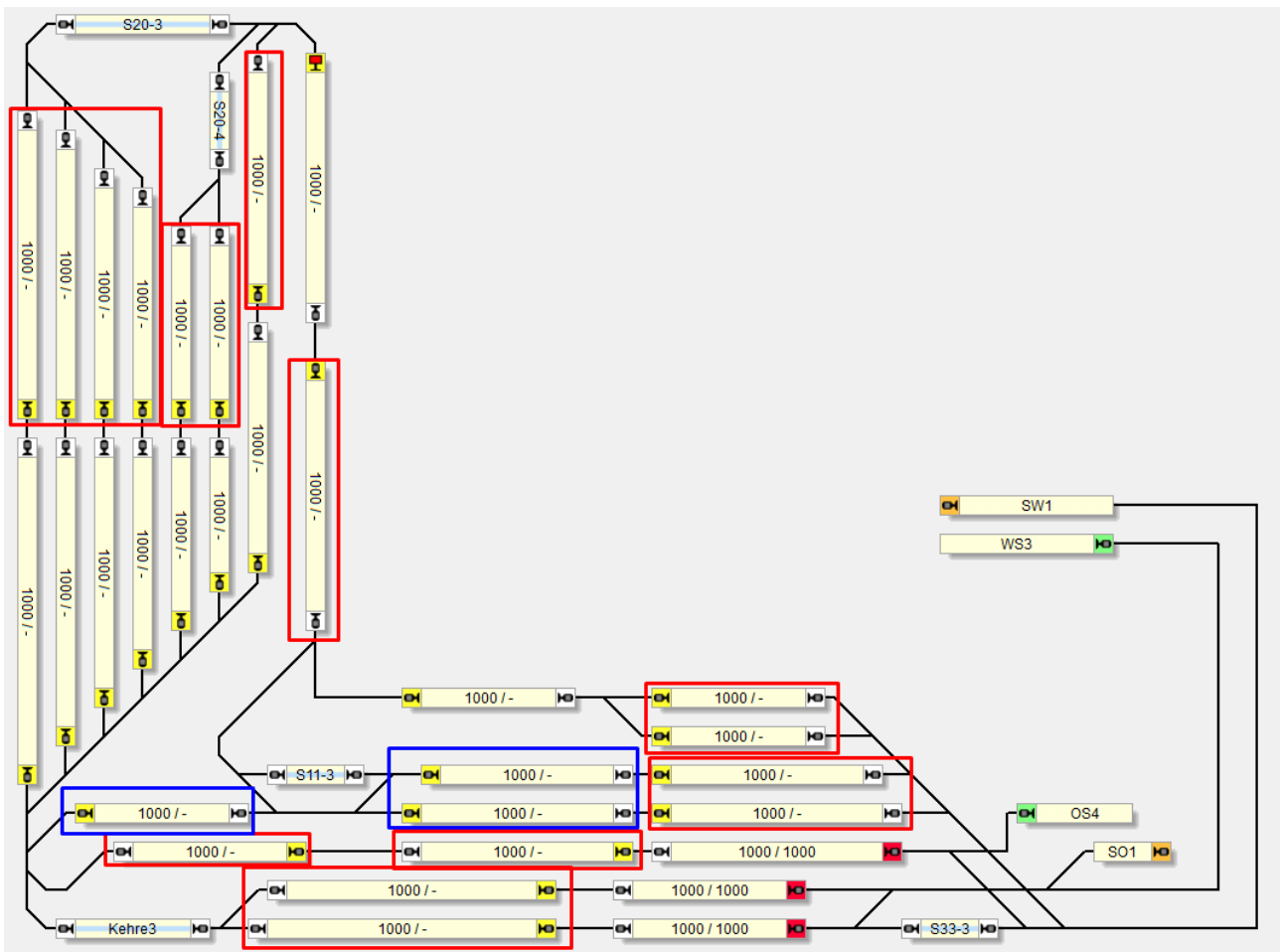
The screenshot shows two side-by-side windows from a software application. The left window is titled 'Einstellungen für Abschnitt - S2 / Block: S21-1 (116)' and has tabs for 'Allgemein' and 'Spezial-Markierungen'. In the 'Allgemein' tab, there are various settings for train operations. A red box highlights a button with a downward arrow icon. A green box highlights a checkbox labeled 'Ende langer Züge darf hier bleiben'. The right window is titled 'Zugbeschreibung - S2' and has tabs for 'Allgemeines', 'Züge', and 'Bedingung'. In the 'Allgemeines' tab, there are input fields for train properties. A blue box highlights the 'Max.-Länge' field, which contains the value '116'.

Rot: Beim Drücken dieses Buttons öffnet sich das rechte Fenster

Blau: Die Zahl (1) ist rechts (bei 2) einzutragen. Züge, die länger als diese Angabe sind, dürfen in diesem Block nicht halten. Sie dürfen durch diesen Block nur durchfahren.

Grün: Das Zugende überlanger Züge darf hier zum stehen kommen.

4.3 In welchen Blöcken ist dies vorzunehmen?



Rot: Längenangabe und Hakensetzen (siehe 4.2)

Blau: Längenangabe

4.4 Eigenschaften der Betriebsstelle

Schattenbahnhof - S2

Allgemeines

Nachfolger

Züge

Zug-Priorität

Bedingung

Eigenschaften:

Name: S2

OK

Abbrechen

Hilfe

Auswahl - Einfahrt / Ausfahrt:

Einfahrt:

Hindernis

Länge

Reservierung

Max Entfernung

Priorität vom Bl...

Min Entfernung

Position

Gewichtung

Ausfahrt:

Ältester

Priorität vom Zug

Priorität vom Block

Länge

Anzahl

Ebene in Vitrine

Gewichtung

Bereich: 1

Schattenbahnhof - S2

Allgemeines

Nachfolger

Züge

Zug-Priorität

Bedingung

OK

Abbrechen

Hilfe

Voll

Warten

Platz schaffen

Ausfahrt

Ausfahrt ausführen, auch wenn Zug nicht gleich ausfahren

Anzahl Züge beim Leerfahren

1

Leerfahren beim Start

Zum selben Block zurückkehren

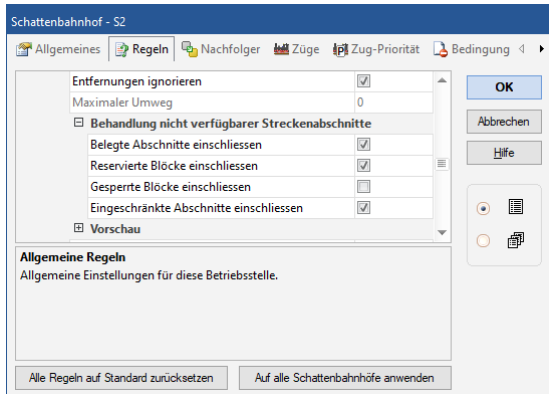
Aufrücken

Allgemeine Regeln

Allgemeine Einstellungen für diese Betriebsstelle.

Alle Regeln auf Standard zurücksetzen

Auf alle Schattenbahnhöfe anwenden



5 Schlussbemerkung

Hier wurde in keinem Block aufgereiht. Pro Block kann sich nur ein Zug befinden. Ein Zug kann 2 Blöcke nutzen.

Warum ist in den Bildern bei einem gelben Block die Ausfahrt gesperrt?

Der TrainController hat bei der Einfahrt eine Eigenheit.

Blöcke A-B-C-D-E, A ist die Einfahrt und E der Halteblock. Block D ist zu kurz für den Block und auch so eingerichtet.

Steht ein Zug in E und möchte ein langer Zug (in A stehend) einfahren, dann versucht die Steuerung keine Lücken zwischen Zügen nach dem Halten zu lassen. Da dieser Zug nicht in D mit der Zugspitze halten darf, lässt TC den Zug aus A nicht ausfahren.

Mit einem Bahnwärter wird die Reservierung von C überwacht. Ist er nicht reserviert, dann wird die Ausfahrt gesperrt, ist er reserviert, dann gibt er die Ausfahrt wieder frei. Was passiert dadurch? TC schaut nur noch bis zum Block C und fährt diesen Zug bis dahin. Dieser Bahnwärter wird nur gebraucht, wenn nach C mehrere Fahrmöglichkeiten existieren.

Bei einem linearen/seriellen Gleis mit mehreren Blöcken ist dies nicht notwendig, dann wird in D auch keine Einschränkung angegeben.